



Bedeutung Selbstversorgung für die Fleischwirtschaft (und den Handel)



Ä Portion Tradition.

Alles schon bekannt



Ä Portion Tradition.



- Der Selbstversorgungsgrad im Fleisch ist hoch

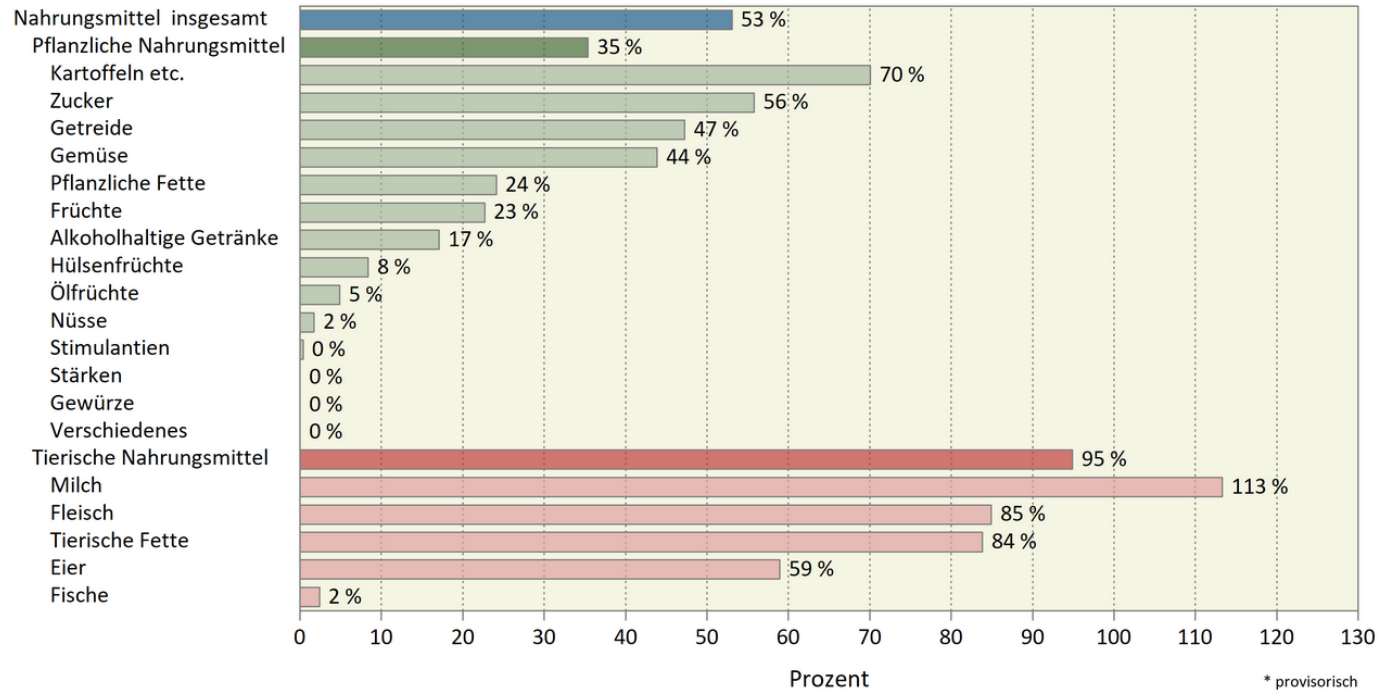
Alles schon bekannt



Ä Portion Tradition.

In der Schweiz produzierte Nahrungsmittel in Prozent des Verbrauchs

Auf der Basis der verwertbaren Energie, Mittel der Jahre 2021 bis 2023



Quelle: Agristat, Nahrungsmittelbilanz

18.11.2024 Agristat 7.07

- Tierisch höher als pflanzlich
- Milch höher als Fleisch

Erfreulich für die heimische Verarbeitung



Ä Portion Tradition.

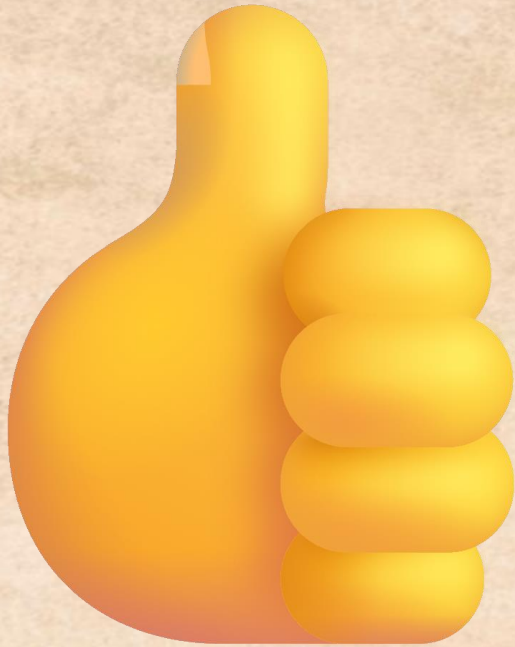


- Grossbetriebe, mittelgrosse und gewerbliche Betriebe
- Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Erfreulich für die Bauernbetriebe



Ä Portion Tradition.

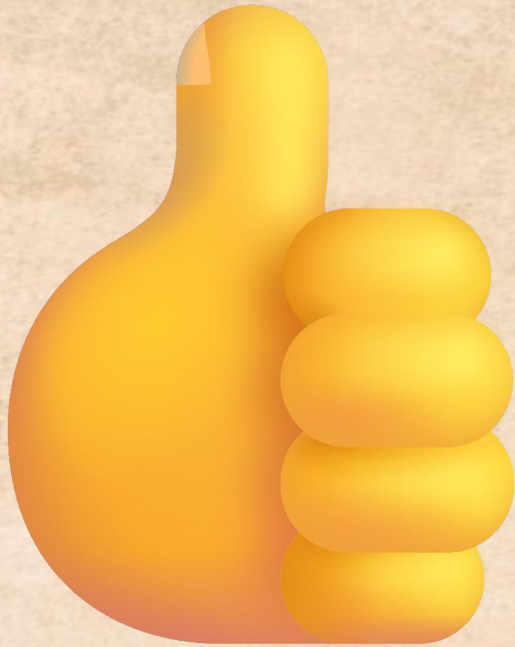


- 25% vom bäuerlichen Einkommen
- Guter Verdienst und faire Preisfindung

Erfreulich für den Einzelhandel



Ä Portion Tradition.



- Fleisch bringt Frequenz
- Anteil Fleisch am Warenkorb

Erfreulich für Konsumenten



Ä Portion Tradition.

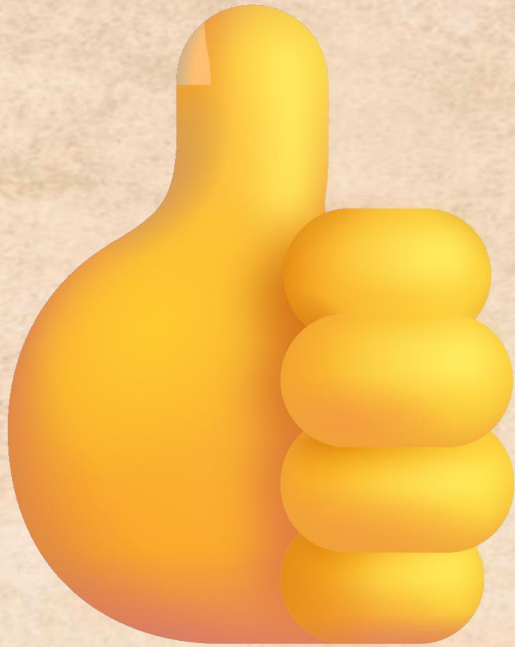


- Klare Präferenz für Fleisch mit Schweizer Herkunft
- Fleisch ist Vertrauenssache
- Tierwohl und Nachhaltigkeit in der Schweiz besser

Erfreulich für Bund und Allgemeinheit



Ä Portion Tradition.



- Gesunde und leistungsfähige Wirtschaft
- Versorgungssicherheit in Krisenzeiten

Aber auch



Ä Portion Tradition.

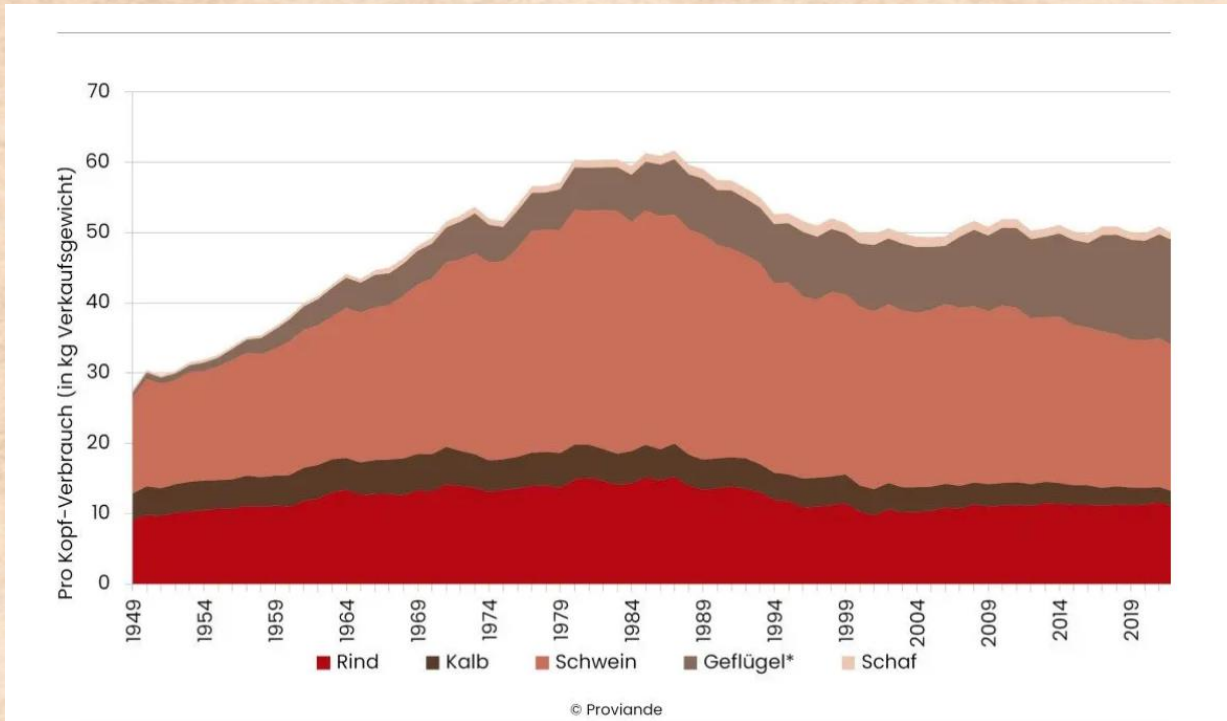


- Höhere Kosten und damit höhere Preise
- Kaufkraftverlust und Einkaufstourismus
- Kontroverse mehr Pflanzen anstelle von Fleisch ...

Fleischverbrauch in der Schweiz



Ä Portion Tradition.



- Fleischkonsum flacht ab und bleibt stabil
- Bevölkerungswachstum und Marktwachstum

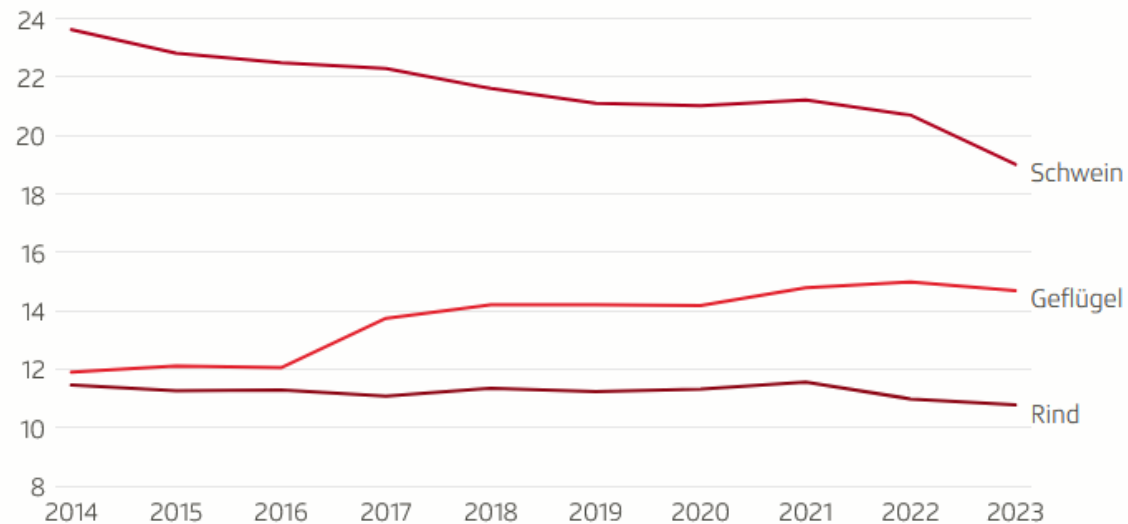
Fleischverbrauch in der Schweiz



Ä Portion Tradition.

Konsumation nach Fleischart pro Kopf

drei beliebteste Fleischarten, in Kilogramm



Quelle: Proviande

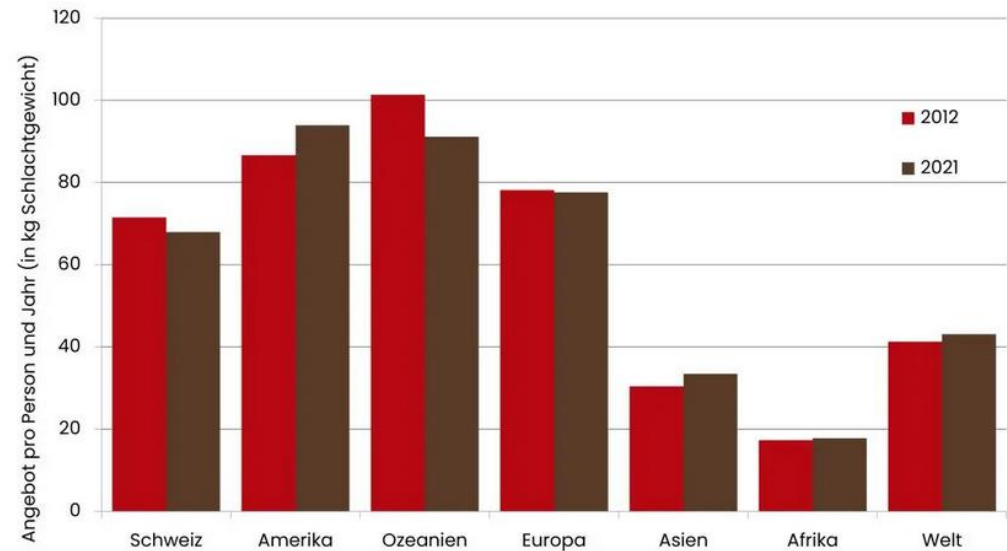
- Weniger Schwein und mehr Geflügel
- Schwein immer noch Nummer 1

Fleischverbrauch international



Ä Portion Tradition.

Vergleich des Angebots



© Proviande

Quelle: FAO

➤ Fleischkonsum
verhältnismässig
moderat

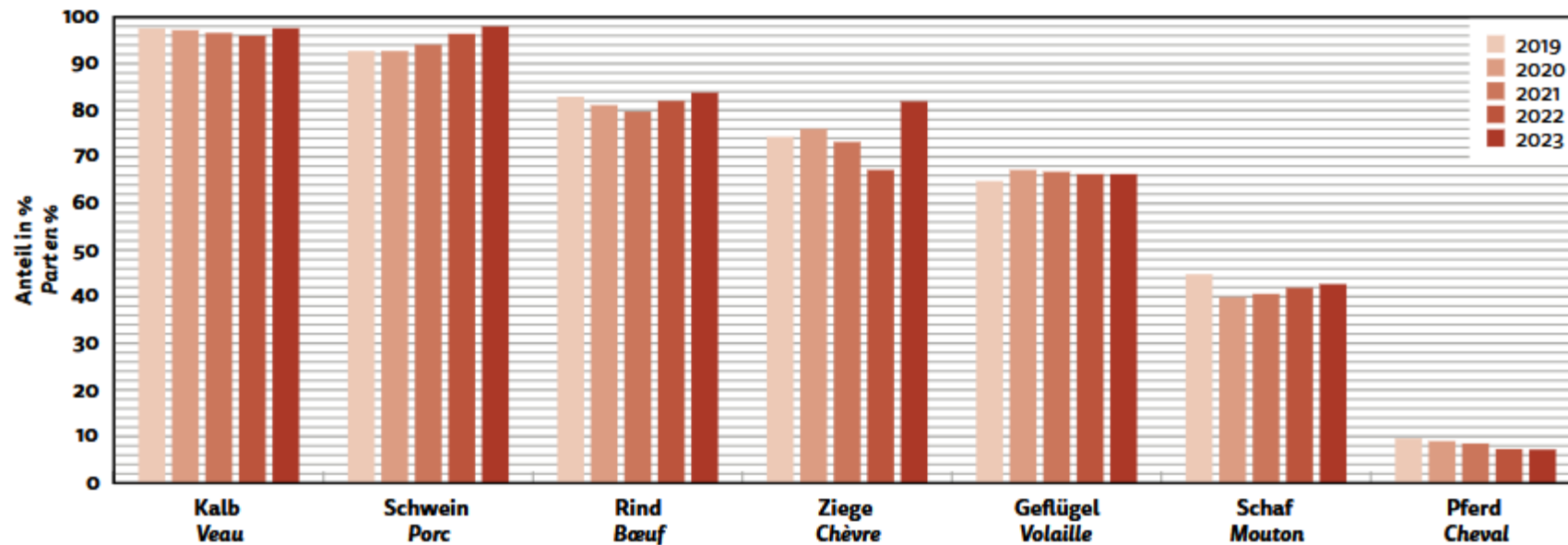
Selbstversorgungsgrad brutto



Ä Portion Tradition.

Abbildung 17: Entwicklung der Inlandanteile am Gesamtangebot

Illustration 17: Évolution des parts indigènes dans l'offre totale



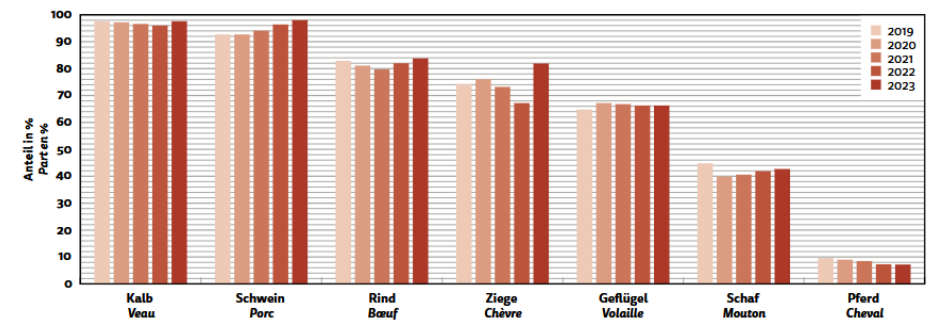
Selbstversorgungsgrad brutto



Ä Portion Tradition.

- Schwein. Schweinezyklus und Gratwanderung
- Geflügel. Nachfrage übersteigt Angebot. Vgl. McDo
- Rind. Edelstücke und Kuh für Hamburger
- Kalb. Spezialität. Milchwirtschaft

Abbildung 17: Entwicklung der Inlandanteile am Gesamtangebot
Illustration 17: Évolution des parts indigènes dans l'offre totale



Selbstversorgungsgrad netto



Ä Portion Tradition.

- Deutlich tiefer. Vgl. Import von Futtermittel
- Sehr gute Versorgung mit Gras und Raufutter
- Import rund 50% des Kraftfutters
- Vor allem für Schweine und Geflügel
- Steigender Gesamtverbrauch und mehr Geflügel helfen nicht

Selbstversorgungsgrad abfedern



Ä Portion Tradition.

- Kleines Land mit hoher Besiedlungsdichte und beschränkten Produktionsbedingungen
- Versorgungssicherheit dank stabilen Handelsbeziehungen
- Diversifikation der Bezugsquellen
- Bewirtschaftung Pflichtlager

Selbstversorgungsgrad erhöhen



Ä Portion Tradition.

- Weniger Food Waste
- Verfütterung von tierischen Eiweissen Vgl. BSE und Trennung Geflügel vom Schwein
- Alternatives Futter wie Insektenprotein
- Fleisch aus dem Labor ...
- Mehr Pflanzen statt Fleisch ...

Aus Sicht Fleischwirtschaft wichtig



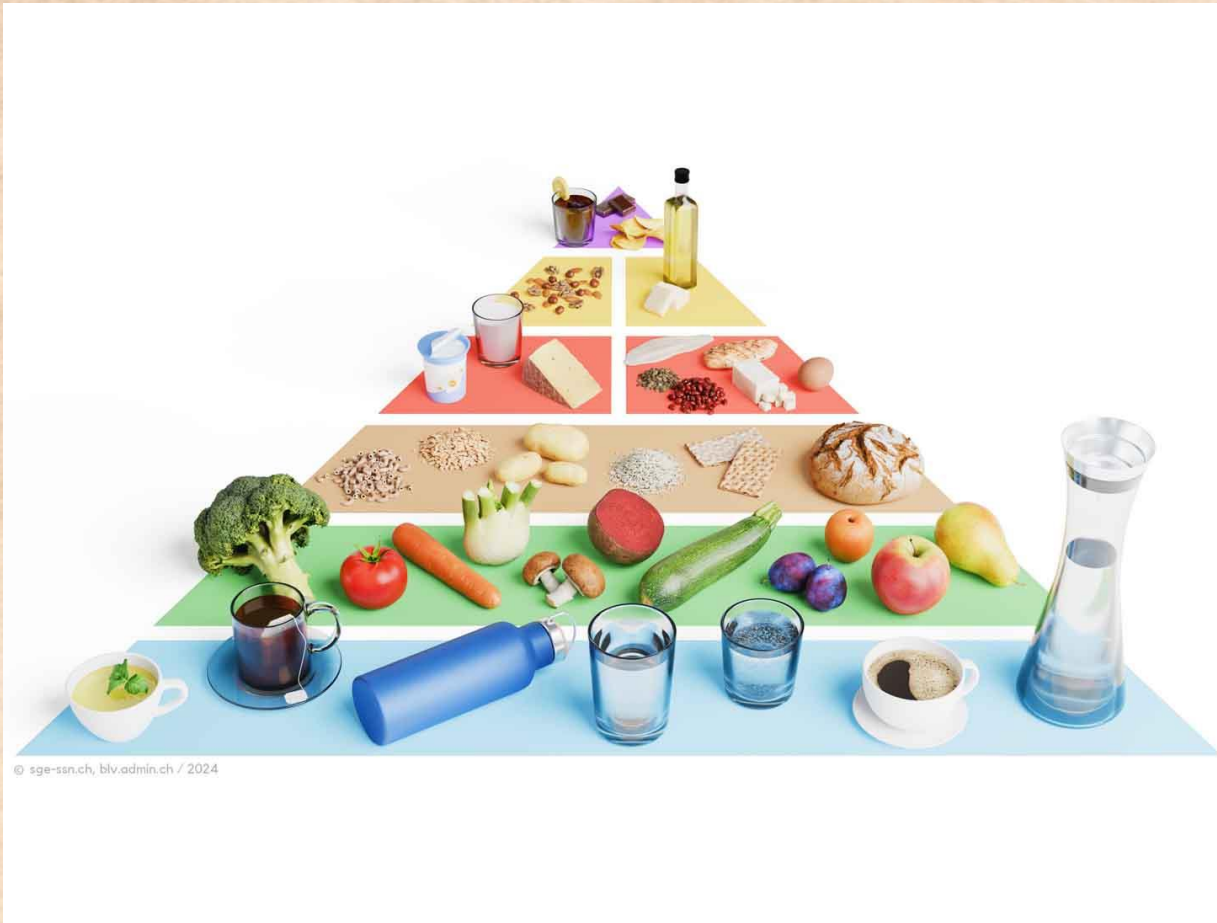
Ä Portion Tradition.

- Erhalt Produktionsgrundlagen mit Blick auf hohe Investitionsintensität
- Anschub Ausbau der Geflügelmast
- Praxistaugliche Lösungen für Verfütterung von tierischen Proteinen. Vgl. auch Entsorgungsbeiträge
- Honorierung Inandleistung. Vgl. Importkontingentsanteil
- Grenzschutz

Politik versus Kundenbedürfnis



Ä Portion Tradition.



- Selbstversorgung auf Basis Kundenbedürfnis
- Produktionsgrundlagen in Friedenszeiten bestimmen Handlungsspielraum in Krisenzeiten

**Familiär
Engagiert
Kompetent**

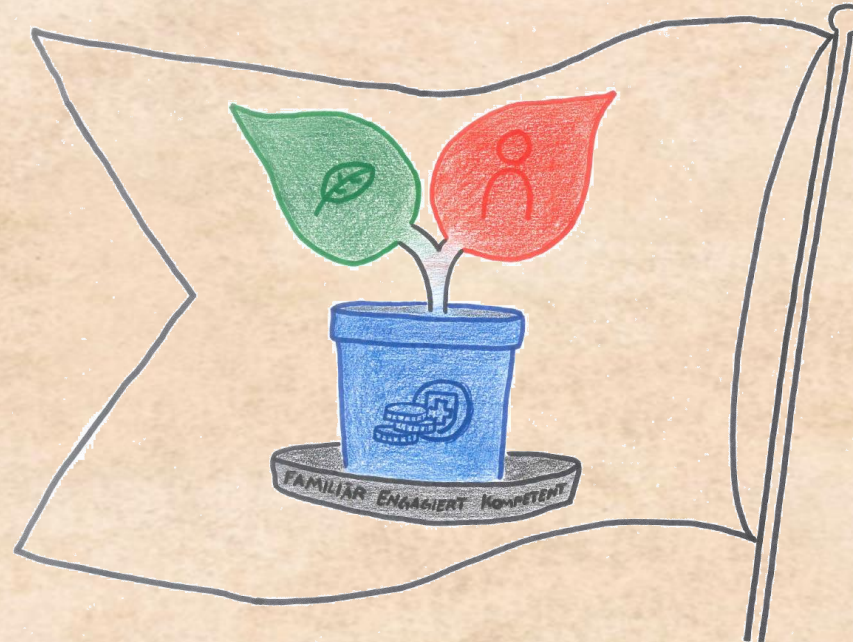


Ä Portion Tradition.

Leitbild und Vision



Ä Portion Tradition.



**Rundum nachhaltige Proteine aus der Familienmetzgerei -
von und für die Schweiz** 

Dann noch

- Tiefer Anteil Export Fleisch. Vgl. Rohmaterialpreise
- Selbstversorgung an Proteinen und Mineralstoffen deutlich höher
- Vorausschauende Produktionsausrichtung unter Berücksichtigung des Klimawandels



Ä Portion Tradition.